

# Mobilstationen

## Teile B und C



Dipl.-Ing. Stefan Atorf,  
nph / NWL

## TEIL B

Was ist Stand der Dinge in der  
regiopolREGION Paderborn?

# Säulen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Hochstift



Schienerpersonennahverkehr (SPNV)



Öffentlicher StraßenPersonenNahverkehr (ÖSPNV)



Regionalbusverkehr



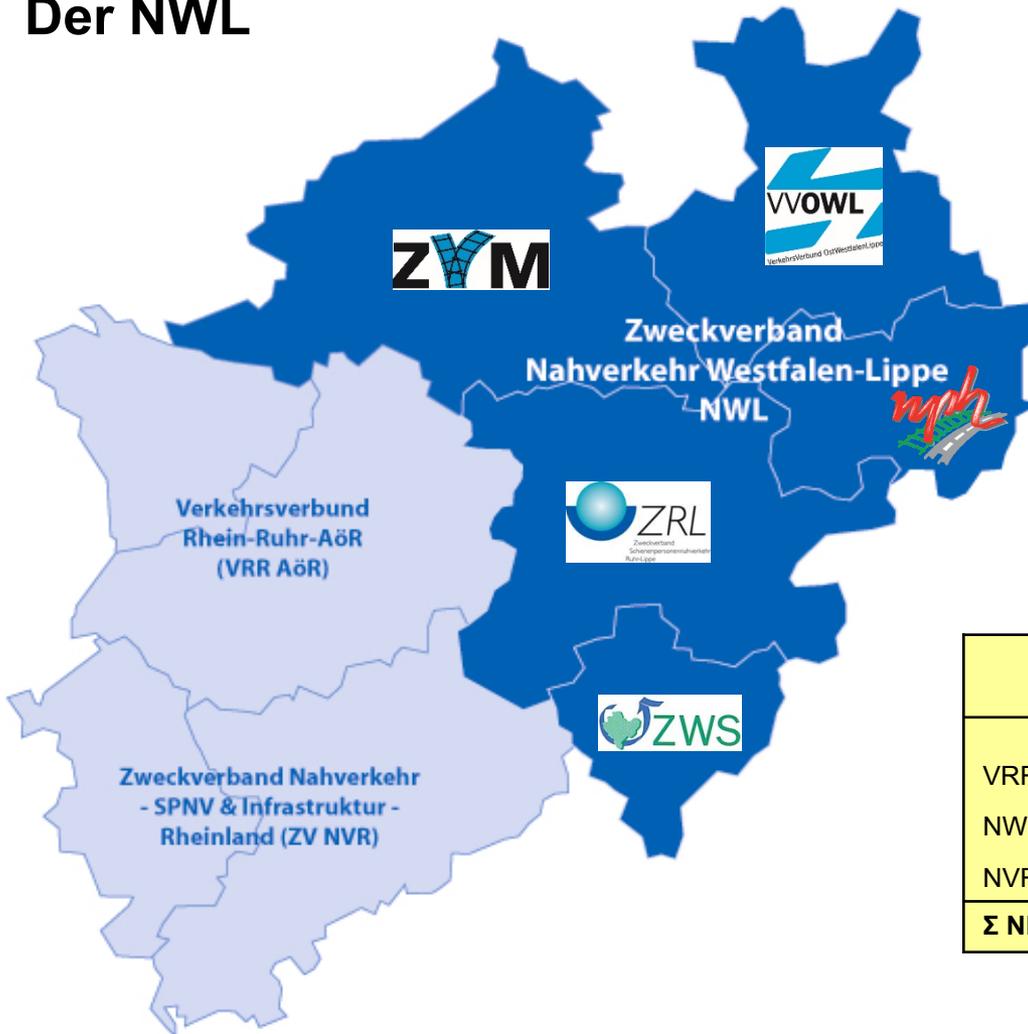
Stadtbusverkehr Paderborn



Sonderformen wie  
NachtExpress,  
Veranstaltungenverkehre

Bürgerbusse in Bad Driburg,  
Brakel, Lichtenau und Warburg

## Der NWL



### Zahlen & Fakten

Fläche: 19.416 qkm

Einwohner: 5,7 Millionen

Gebietskörperschaften: 16 Kreise, 3 kreisfreie Städte

Finanzvolumen: 293 Millionen Euro/Jahr

Streckennetz: 1.636 km Schiene

Betriebsleistung: 32,5 Millionen Zugkilometer

Leistungsangebot: 55 Linien,

davon 17 RE-, 35 RB-, 3 S-Bahn-Linien

Betreiber: DB Regio NRW, Eurobahn, Nordwestbahn,

Westfalenbahn, Abellio Rail NRW, Hellertalbahn,

National Express, Hessische Landesbahn

	Ein- wohner	Fläche [km <sup>2</sup> ]	Zugkm	Mio. € SPNV
VRR	44,0 %	21,4 %	45,0 %	46,0 %
NWL	31,7 %	56,9 %	30,8 %	32,0 %
NVR	24,3 %	21,7 %	24,2 %	22,0 %
<b>Σ NRW</b>	<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>

## Der nph ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband der Kreise Paderborn und Höxter u.a. mit folgenden Aufgaben:

- Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV
- Aufstellung und Fortschreibung Nahverkehrsplan
  - + Abstimmung des Leistungsangebotes
  - + Abstimmung mit den Nachbaraufgabenträgern
  - + Marketing und Fahrgastinformation
- Beratung der Kommunen bei der Planung von lokalen Verkehrskonzepten und Investitionen
- Koordinierung des Verkehrsangebots im ÖPNV und SPNV (Anschlussicherung)

=> Weiterentwicklung vom Nahverkehrsverbund im ÖPNV zum **Mobilitätsverbund** mit Angeboten zur Vernetzten Mobilität

## Kommunales Netzwerk mit drei regionalen Koordinierungsstellen

### Ziel

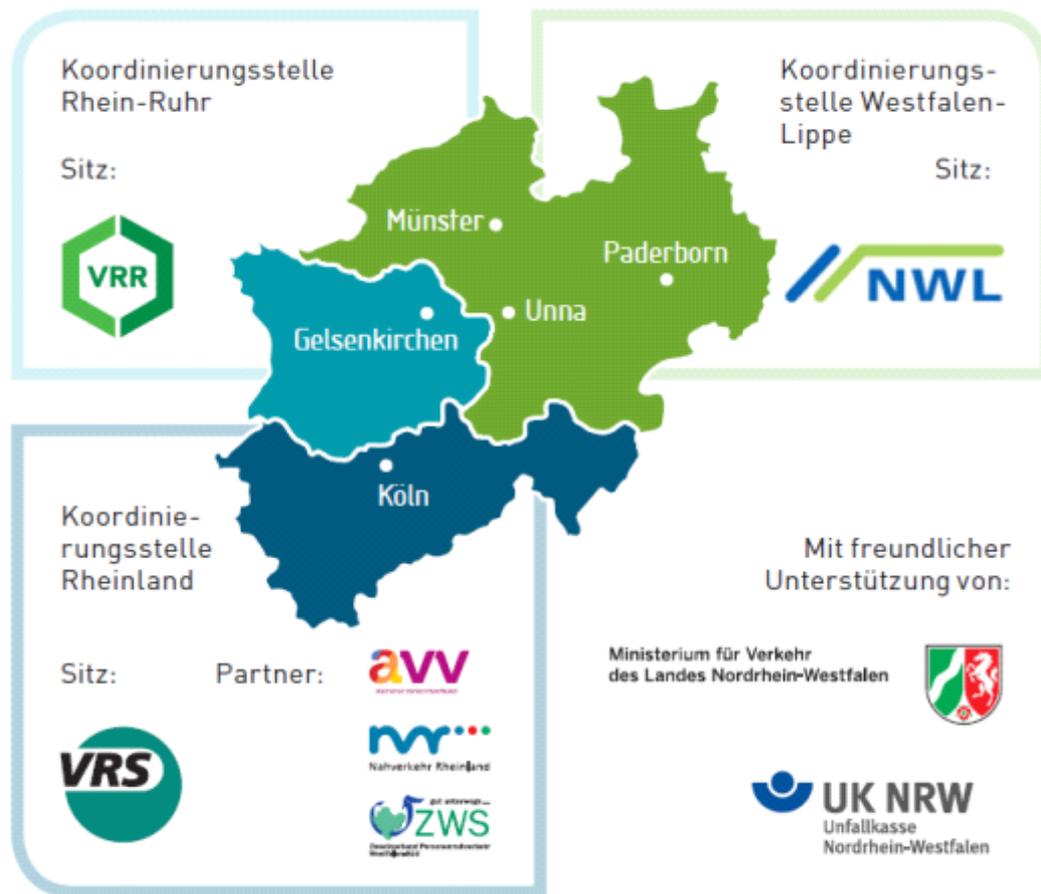
Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung

### Strategie

Kommunales Mobilitätsmanagement

### Unterstützung

Vernetzung  
Beratung  
Qualifizierung  
Praxisangebote



Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW



Quelle: Zukunftnetz Mobilität NRW

## Warum Mobilstationen?

- Effektiver Beitrag zu einer zukunftsfähigen Mobilität durch
  - + Vermeidung von Emissionen
  - + Reduzierung des Flächenverbrauchs für Verkehr
  - + Flexible und selbstbestimmte Mobilität ohne eigenen PKW und damit
  - + wirtschaftliche Verkehrsabwicklung
- Möglichkeit der Vernetzung der Mobilstationen untereinander
- Besondere Gestaltung der Mobilstationen schafft Attraktivität und Aufenthaltsqualität
  - + Packstationen oder Geldautomaten
  - + dynamische Fahrgastinformationssysteme
  - + Gastronomieangebote
  - + ...

## Qualitätsstandards an Mobilstationen

Gemeinsamen Definitionsrahmen (gilt als Orientierung)

Mobilstationen verknüpfen verschiedene Mobilitätsangebote, weisen aber auch eine hohe Aufenthaltsqualität und eine Minimalausstattung auf, die über die einer Haltestelle hinausgeht.

- **Mobilitätsangebote:** Verknüpfung von mindestens zwei Mobilitätsangeboten, die öffentlich zugänglich sind, wobei die Radabstellanlage vandalismus- und witterungsgeschützt sein muss („qualifizierte Abstellablage“). Eine Sichtbarkeit zwischen den Mobilitätsangeboten sollte der Regelfall sein, kann allerdings durch eine adäquate Wegweisung kompensiert werden.
- **Weitere Ausstattungsmerkmale** („Muss-Kriterien“): Aushangfahrplan, QR-Code, Wetterschutz (bei ÖPNV-Angebot und/oder Wartezeiten), durchgängige Barrierefreiheit, Sitzgelegenheiten, Beleuchtung, Erkennungsmerkmal (Aufkleber, Stele oder Säule im Landesdesign „mobil.nrw“),
- **Services** („Muss-Kriterien“): W-Lan (bei smarten Angeboten), Sauberkeit

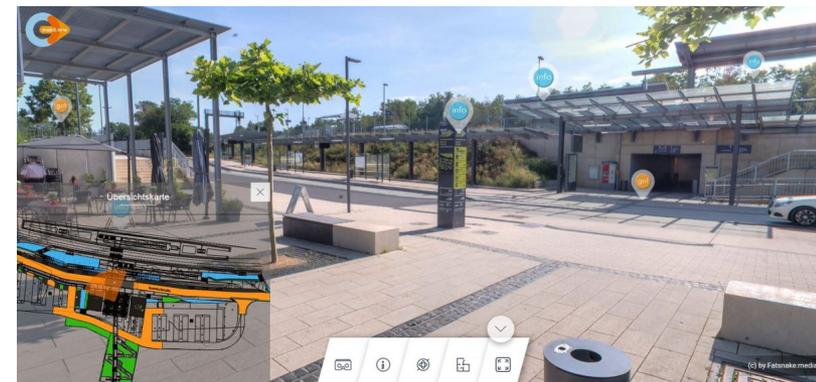
## Mobilstationen in der regiopolREGION

Aktuell vielfältige Planungsüberlegungen für Mobilstationen (Auszug):

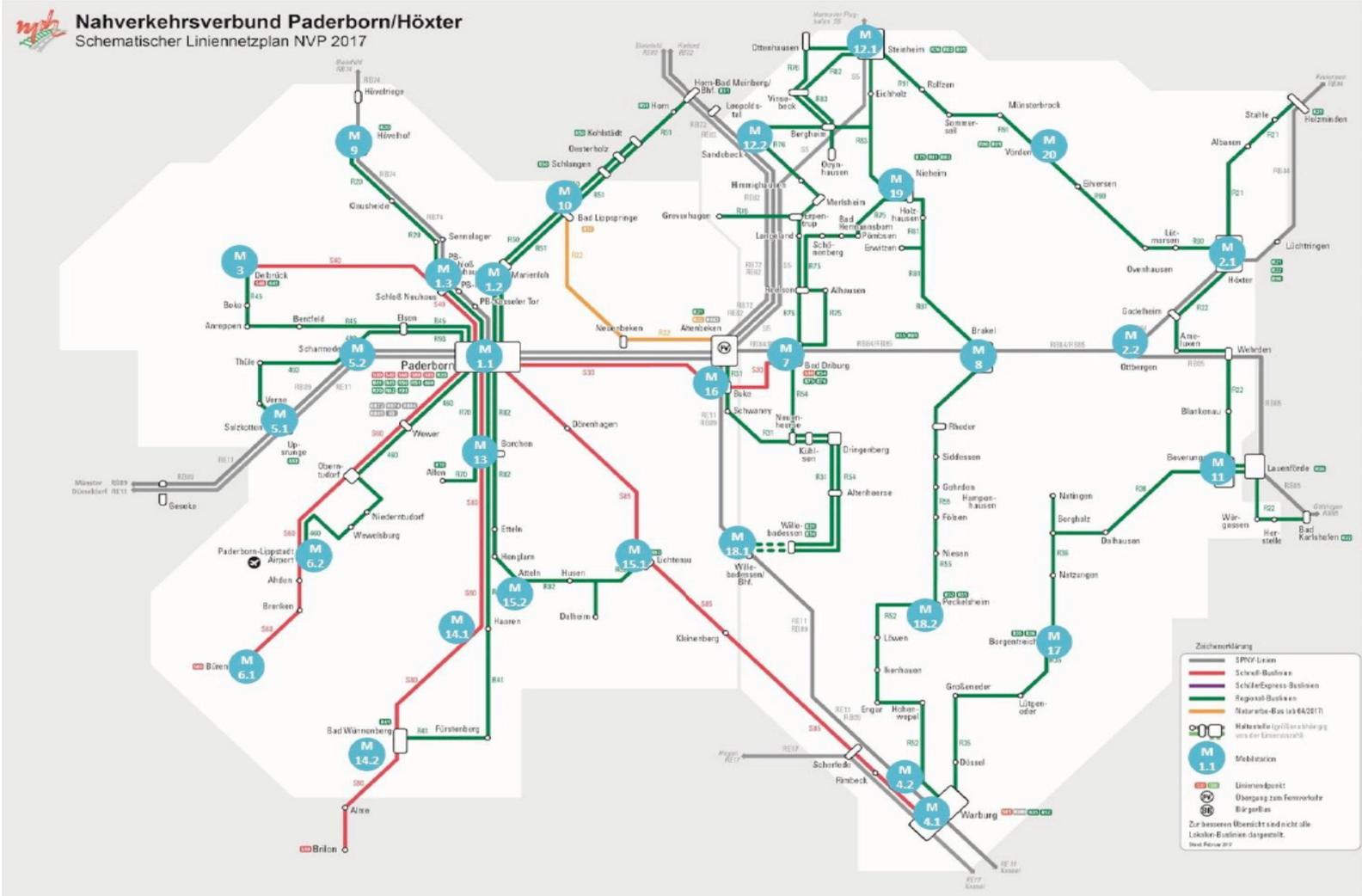
- Mobilitätsstrategie OWL (Rahmenkonzept)
- Digitale Agenda der Stadt Detmold - Arbeitsstrategie 2019
- Verkehrsentwicklungsplan Stadt Lippstadt
- Nahverkehrsplan Kreis Soest -> Potenzialabschätzung
- Kreis Gütersloh -> Standardisierung von Ausstattungselementen (in Zusammenarbeit mit den Kommunen)
- HSK NVP 2019 -> Prüfaufträge zum Ausbau von Mobilstationen

- *Virtuelle Besichtigung Mobilstation Ertfstadt*

<https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/vr/mobilstation-ertfstadt/>



# Konzept Mobilstationen im Hochstift



Quelle:  
nph-Nahverkehrsplan 2018 ff.

## Mobilstation Altenbeken (2017)



Quelle Fotos: nph

## Mobilstation Brakel (2019)

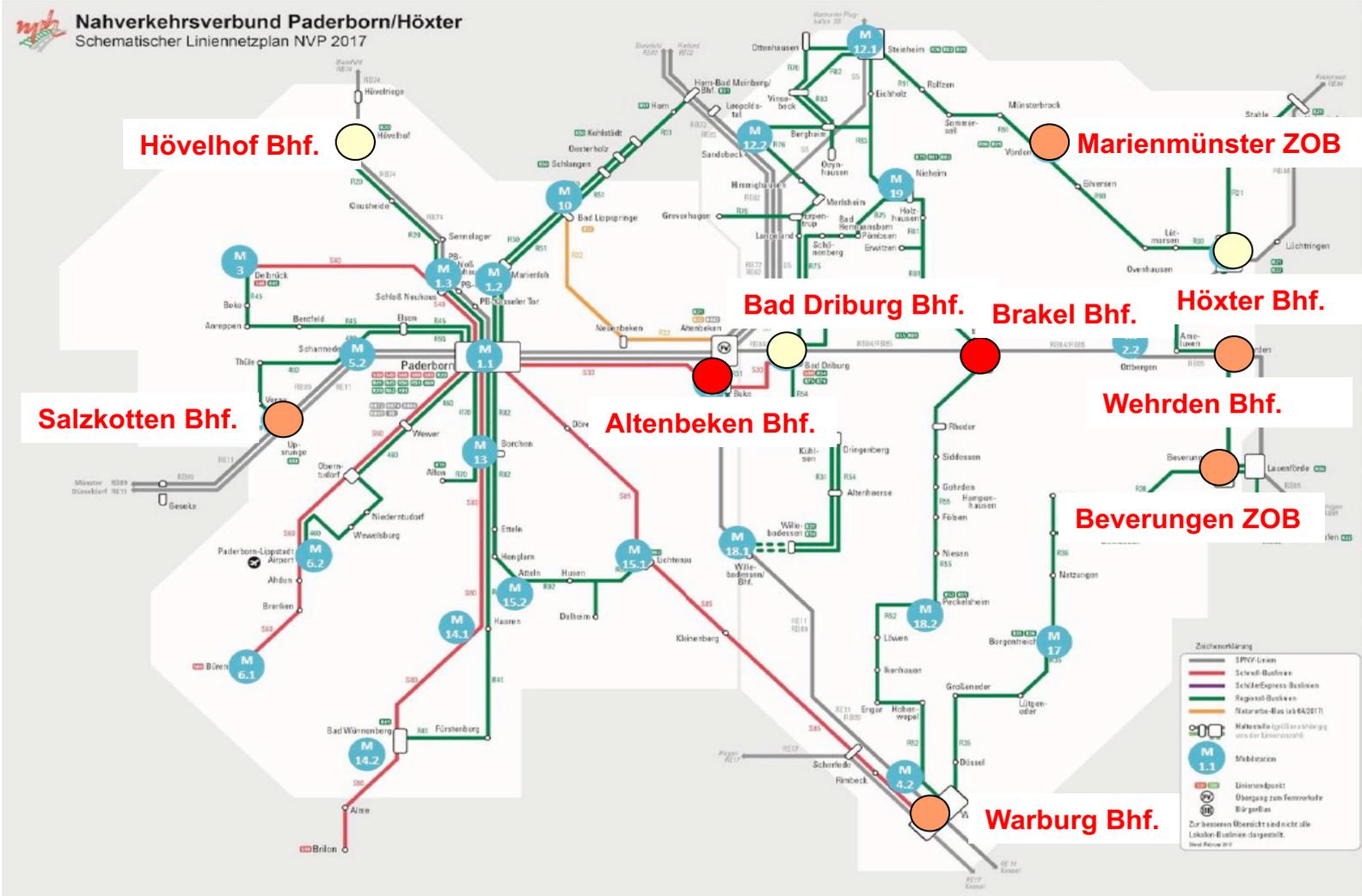


Quelle Foto: nph

## Erfahrungen mit Mobilstationen

- Aufwertung der bisherigen „Bushaltestelle“ wird positiv bewertet
- Bike-Sharing wird wenig nachgefragt
- Öffentlichkeitsarbeit ist enorm wichtig (bislang noch nicht intensiv erfolgt)
- Erst die Vernetzung von mehreren Mobilstationen erzielt offensichtlich den gewünschten Effekt!
- Weitere 5 Mobilstationen sind für 2021 geplant

# Konzept Mobilstationen im Hochstift - Entwicklung -

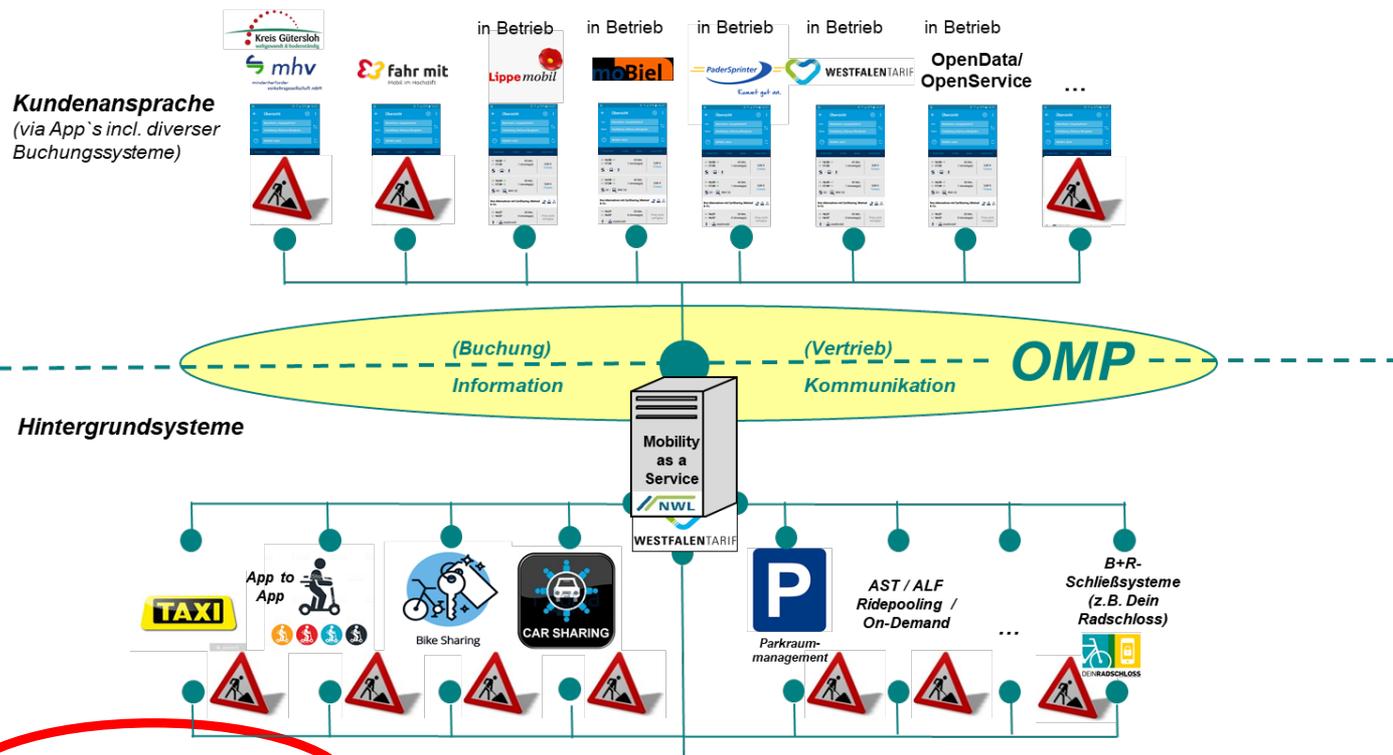


- vorhanden
- 2021
- vorauss. 2022

Quelle: nph

# Herausforderung Informations- und Verkaufsprozess

## Ostwestfälische Mobilitätsplattform (OMP)



**u.a. Mobilstationen im OWL**  
(Verkehrsangebote vor Ort)

... werden kontinuierlich  
ausgebaut!



## TEIL C

Wie sehen konkrete Umsetzungsschritte aus?

Welche Handlungsoptionen gibt es?

## Unterschiede

### Haltestelle

- Haltestelle als Teil einer Mobilstation
- Übergang zum ÖPNV/SPNV
- Verknüpfung von Verkehrsmitteln: P+R, B+R
- Dabei eigenes Fahrzeug notwendig

### Mobilstation

- Flexible Vernetzung von Verkehrsmitteln
  - ÖPNV/SPNV
  - Fahrradgaragen, Fahrradboxen
  - Carsharing, Bikesharing
  - Lastenräder
  - Lademöglichkeiten
  - Servicestationen
- Individuell buchbar
- Hochwertige und attraktive Treffpunkte mit hoher Aufenthaltsqualität

Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW

## Was kann eine Mobilstation?

- Viele unterschiedliche Formen, es gibt nicht **DIE** Mobilstation
- Mobilstationen spielen ihre Stärken nur im Netz aus
- Große Mobilstationen als zentrale Verknüpfungspunkte an starken Mobilitätsachsen
- Kleinere Mobilstationen in Wohnquartieren oder Industriegebieten
- Einheitlicher, einfacher und barrierearmer Zugang



- + Ticketautomat
- + DFI-Anzeiger
- + Sitzgelegenheiten
- + Aufenthaltsqualität/Wetterschutz
- + Gastronomie
- + Beleuchtung
- + WLAN
- + Packstation
- + ...

Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW

## Umsetzungsschritte

- Standorte für Mobilstationen nach verschiedenen Kriterien ermitteln
  - Qualität und Nachfrage des ÖPNV-Angebots am Standort
  - Einwohner- und Arbeitsplatzpotenzial
  - Attraktivität/Frequentierung der Standortumgebung
- Standards und Ausstattungselemente festlegen
- Bauplanungsrechtliche Voraussetzungen für alle Einzelelemente der Mobilstation schaffen.
- Gesetze beachten (Carsharinggesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Elektromobilitätsgesetz, StVO)
- Fristen zur Anmeldung der Förderung beachten.
- **Grundsätzlich: Handbuch „Mobilstationen NRW“ des Zukunftsnetz Mobilität NRW beachten (3. Auflage gerade in Arbeit).**



Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW

## Finanzierung / Förderung

### Fördermöglichkeiten:

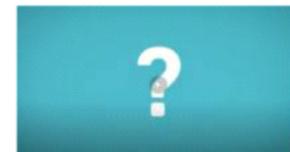
- NWL-Infrastrukturförderung §12+13 ÖPNVG NRW
- FöRi-MM
- FöRi-Nah
- BMU-Kommunalrichtlinie
- ...
- **Konfigurieren Sie sich Ihre Fördermöglichkeiten lokal- und bedarfsspezifisch im Förderfinder!**



### Willkommen beim Förderfinder

Der Förderfinder findet die passenden Förderprogramme für Ihr Mobilitätsprojekt in NRW. Nutzen Sie unsere interaktive Suche!

*Tipp: Sie können Ihre Sucheinstellungen jederzeit nachjustieren. Navigieren Sie mit den „Zurück“- und „Weiter“-Buttons zwischen den Suchschritten oder klicken Sie auf die Überschriften, um zu dem jeweiligen Bereich zu gelangen.*



Alle Förderungen anzeigen

Neue Suche

36 gefilterte Einträge



#### 1. Zuwendungsempfänger auswählen

Bitte wählen Sie aus, für welche Art von Zuwendungsempfänger Sie eine Förderung beantragen wollen (optional)

- Anstalten, sonstige Körperschaften & Stiftungen des öffentlichen Rechts
- Forschungseinrichtungen & Hochschulen
- Kommunen & Zweckverbände
- Privatpersonen
- Unternehmen
- Vereine

Weiter

#### 2. Geltungsgebiet auswählen

#### 3. Förderschwerpunkt und -gegenstand auswählen

#### 4. Ergebnisse einsehen



Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW

## Richtlinie zur Förderung der Vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements (FöRi-MM) -> seit Mai 2019

### Zuwendungsfähige Ausgaben für Mobilstationen

- Mobilstationen ohne Verknüpfung ÖPNV /SPNV -> im Quartier
  - Erstellung und Erweiterung von Mobilstationen mit Verknüpfung ÖPNV und SPNV um ergänzende Angebote (Abgrenzung zu ÖPNVG NRW Förderung)
  - Aufwertung der Aufenthaltsqualität (Wetterschutz, Sitzgelegenheiten)
  - Ergänzende Infrastruktur für „neue“ Mobilitätsformen (Carsharing-Stellplätze, Abstellplätze für „Micromobilität“)
  - Gestaltungselemente, die die Erkennbarkeit erhöhen (Ausschilderung/Markierung nach den Gestaltungsvorgaben im Landesdesign)
  - Flächen für Güter-/Warenstationen (Micro Hubs, Abhol- und Verteilstationen)
  - Grunderwerb (Grundstück muss erworben und *dauerhaft* als MS genutzt werden)
  - Bauausgaben, Gebäude in Leichtbauweise
  - Stellplätze für Carsharing
  - Ausstattung zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität
  - Serviceeinrichtungen (Schließfächer, Kiosk, Fahrradpumpen etc.)
  - Planungsausgaben bis zu 3 % der zuwendungsfähigen Bauausgaben
- Förderhöhe: max. 80% der zuwendungsfähigen Bauausgaben

Quelle:  
Verkehrs-  
ministerium  
NRW, 2019

## Nicht zuwendungsfähige Ausgaben für Mobilstationen

- Maßnahmen, die nach §12 und §13 ÖPNV-G, nach FöRi-Nah oder FöRi-kommStra gefördert werden
- Ersatzparkraum des Vorhabenträgers
- Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
- Finanzierungskosten
- Ersatzmaßnahmen und bau- und betriebstechnische Nachrüstung
- Künstlerische Ausgestaltung
  
- Keine technischen Machbarkeitsstudien!

Quelle: Verkehrsministerium NRW, 2019

## Exkurs: DeinRadschloss NRW

- NRW-weites digitales B+R Buchungs- und Zugangssystem -



### Voraussetzungen

- Erhöhung der Quantität der sicheren Abstellmöglichkeiten
- Zugang zu den Mobilitätsangeboten mit einem Medium
- Städte- und standortübergreifende Vernetzung unabhängig von den Betreibern
- Flexible Nutzung der Radabstellanlagen

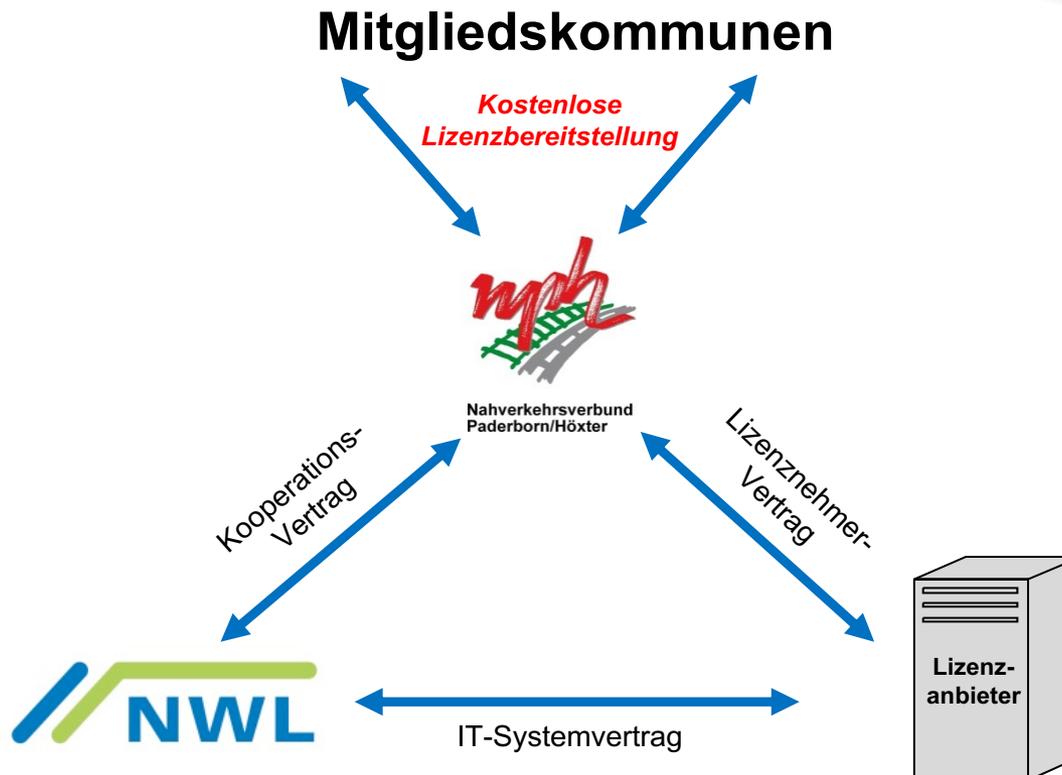


=> Koordinierung der Lizenzen im Hochstift durch den nph!

Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW

## Exkurs: DeinRadschloss NRW

- Lizenzmodell für das Zugangssystem -



## Exkurs: DeinRadschloss in NRW

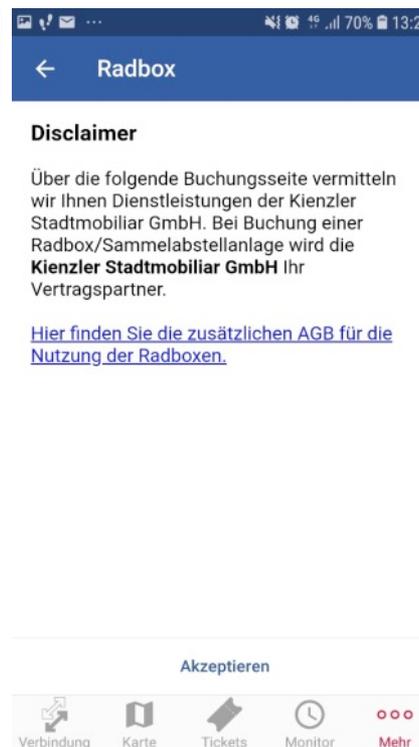
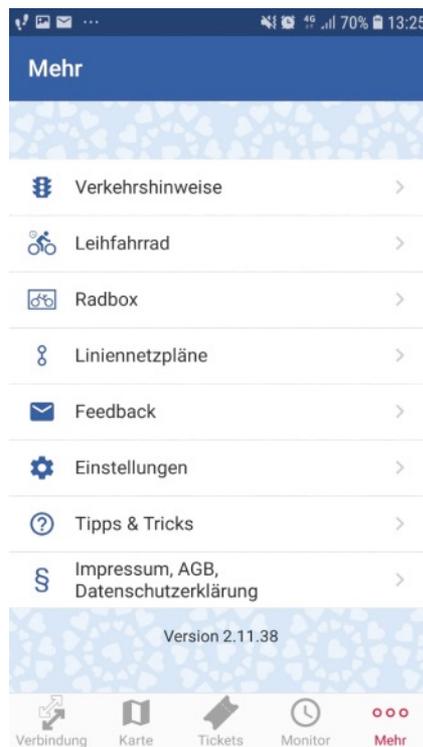
- Muster -



Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW

# Exkurs: DeinRadschloss in NRW

## App-Integration



Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW

## Bei Fragen und für mehr Informationen sprechen Sie uns gerne an!

### *Für die Kommunen im Hochstift:*

Stefan Atorf (*bis 31.12.2020*)

Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter

Tel.: 0170 / 8533445

E-Mail: [atorf@nph.de](mailto:atorf@nph.de)

Bernd Adelmeyer, stellv. Geschäftsführer

Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter

Tel.: 05251 / 1233-21

E-Mail: [adelmeyer@nph.de](mailto:adelmeyer@nph.de)

Steffen Reineke

Zukunftsnetz Mobilität NRW

Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe

Tel.: 05251 / 6851643

E-Mail: [s.reineke@nwl-info.de](mailto:s.reineke@nwl-info.de)

[www.zukunftsnetz-mobilität.nrw.de](http://www.zukunftsnetz-mobilität.nrw.de)

***Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!***